

Das Thema des Europäischen Jahres 2011 ist Freiwilligentätigkeit. Es läuft unter dem Motto „Freiwillig. Etwas bewegen!“ Dabei soll auf nationaler Ebene die Aufmerksamkeit und Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement in der Gesellschaft gestärkt werden. Ein besonderer Fokus soll auf generationenübergreifenden Aktivitäten liegen. Es sollen insbesondere Frauen, junge Menschen, Ältere sowie Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen werden. Der Austausch zwischen Verbänden und Organisationen der Bürgergesellschaft soll verstärkt und eine bessere Vernetzung und Kooperation der Akteure und der Informationsangebote über bürgerschaftliches Engagement in Deutschland geschaffen werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Aktivitäten sind der Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang bekannt? (eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen von freien Trägern in Halle (Saale))
2. Was plant die Verwaltung an Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema?
3. Ist es denkbar, im Verlauf des Jahres zu diesem Anlass eine öffentliche Veranstaltung der Stadt zur Würdigung Ehrenamtlichen in den o. g. Bereiche durchzuführen?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.

Welche Aktivitäten sind der Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang bekannt? (eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen freier Träger in Halle (Saale))

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeiten 2011 setzt die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. mit Unterstützung der Stadt Halle gemeinsam mit vielen lokalen Partnern folgende Aktivitäten um:

► Sozialer Tag für Auszubildende 2011 (am 2. Juli)

Der „Soziale Tag für Auszubildende“ bietet Nachwuchskräften die Möglichkeit, sich einen Tag lang mit Zeit und Kompetenz in gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen in ihrem Umfeld zu engagieren.

Auszubildende aus Unternehmen aller Größen und Branchen sind im EU-Jahr der Freiwilligentätigkeiten aufgerufen, für einen Tag die Seiten zu wechseln. Dort können sie ihr Wissen und ihre Tatkraft in verschiedenen Projekten im gemeinnützigen Sektor einbringen und die vielfältigen Möglichkeiten für neue Begegnungen, Erfahrungen und kreatives „Mithelfen“ nutzen. Das Besondere an dieser Form des Engagements ist es, eine Aufgabe zu lösen, die gleichzeitig Sinn stiftet und einen Mehrwert schafft.

Die Stadtverwaltung Halle unterstützt die Teilnahme der Auszubildenden der Stadt am Sozialen Tag, um soziale Kompetenzen zu schulen, andere Lebenswelten kennen zu lernen, aber auch um Verantwortung im Gemeinwesen sichtbar „Hand-in-Hand“ mit engagierten Bürger/innen zu übernehmen.

► Freiwilligentag in Halle (Saale) unter dem Motto „Freiwillig. Etwas bewegen!“ im gesamten Stadtgebiet am 17. September 2011

Im EU-Jahr der Freiwilligentätigkeiten steht der mittlerweile 7. Freiwilligentag unter dem Motto „Freiwillig. Etwas bewegen!“. Er soll als Höhepunkt der lokalen Aktivitäten zum EU-Jahr über 700 Freiwillige in 50 Einsatzfeldern in den Bereichen Soziales, Kultur, Umwelt- und Tierschutz, Internationales und Sport zu guten Taten für einen Tag mobilisieren. Zum Veranstalterteam des

Freiwilligentages in Halle gehören 2011 die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis, die Liga der freien Wohlfahrtspflege Halle, der Peißnitzhaus e.V., der Evangelische Kirchenkreis Halle-Saalkreis sowie das Lokale Bündnis für Familie Halle.

Schirmherrin des diesjährigen Freiwilligentages ist die Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados, die den Freiwilligentag auf dem Markt eröffnen wird und bereits im Vorfeld möglichst viele kommunale Mitarbeiter/innen, Auszubildende und Stadträte für eine Teilnahme am Freiwilligentag begeistern kann. Erwünscht ist eine aktive Beteiligung der Stadträte bzw. sogar ganzer Fraktionen, denn „Gemeinsames Anpacken bewegt!“. Auch internationale Studierende der Martin-Luther-Universität sowie europäische Freiwilligendienstler beteiligen sich aktiv am Freiwilligentag.

► **Aufbau des Netzwerks „Patenschaftsprojekte in Halle“**

„Unter dem Motto „Patenschaften bereichern und verbinden“ wird gegenwärtig ein Netzwerk der ehrenamtlichen Patenschaftsprojekte in Halle (bislang bestehend aus Lesepaten, Kulturpaten, Sozial- und Spielplatzpaten, Sprachpaten und Freizeitassistenten sowie Familienpaten) aufgebaut. Am 18. Mai 2011 geht das Netzwerk mit einer lokalen Auftaktveranstaltung zum EU-Jahr der Freiwilligentätigkeiten in die Öffentlichkeit, um Patenschaftsprojekte noch bekannter zu machen, weitere Einrichtungen für den Aufbau eigener Patenschaftsprojekte zu qualifizieren, eventuell auch neue Partner für das Netzwerk zu gewinnen und gemeinsame Qualitätsstandards zu entwickeln. Bekanntmachung der Website www.patenschaften-halle.de.“

Zu 2.

Was plant die Verwaltung an Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema?

Im Rahmen des EU-Jahres der Freiwilligentätigkeiten wird eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit in der Stadt zum Thema bürgerschaftliches Engagement umgesetzt. Die Stadt wird alle Bürger/innen zu einer aktiven Beteiligung am Freiwilligentag aufrufen. Informationen sind auf der Website der Stadt www.halle.de abrufbar und im Amtsblatt wird darüber berichtet.

Neben dem jährlichen Bürgerpreis „Der Esel der auf Rosen geht“, bei dem Einzelpersonen gewürdigt werden, wäre hier eine Ausstellung im Ratshof zum Thema „Engagement zeigt Gesicht“ denkbar oder eine Bannerausstellung im öffentlichen Raum z.B. unter dem Motto „Ich bewege Halle. Freiwillig!“.

Die Stadt wird für das Ehrenamt im Rahmen der kommunalpolitischen Verantwortungsübernahme (Stadtratsarbeit, Sachkunde) als Grundbaustein kommunaler Selbstständigkeit verstärkt werben.

Zu 3.

Ist es denkbar, im Verlauf des Jahres zu diesem Anlass eine öffentliche Veranstaltung der Stadt zur Würdigung Ehrenamtlicher in den o. g. Bereichen durchzuführen?

Eine Abschlussveranstaltung zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2011 (eignet sich als sichtbarer Abschluss des EU-Jahres) wird geplant. Darüber hinaus wird es in kleinerem Rahmen und mit speziellem Fokus eine Veranstaltung zur Ehrung der Spielplatzpaten geben, die sich ebenfalls auf freiwilliger Basis für den Erhalt und die Sicherheit von Spielplätzen einsetzen. Sie können bei dieser Gelegenheit andere Freiwillige kennen lernen und mit Ihnen gesammelte Erfahrungen austauschen.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.